

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**

vom 15.01.2015

- mit Drucklegung -

Beförderungssituation in der Bayrischen Polizei

Zum 1.12.2014 haben in Bayern 5159 Beamte der 2. Qualifikationsebene (QE) auf ihre Beförderung gewartet, allein in der Oberpfalz können in der 2. QE momentan 422 Beamte nicht befördert werden. Dies sind so viele wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Hinzu kommen in Bayern noch rund 1000 Beamte der 3. QE die nicht von A 11 nach A 12 befördert werden können, da für sie keine notwendigen Dienstposten vorhanden sind.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Was gedenkt die Staatsregierung zu tun, um diesen Missstand zu beheben?
2. Wie viele Stellenhebungen sind 2015/2016 bei der Polizei vorgesehen, aufgeschlüsselt nach Besoldungsgruppen?
3. Trifft es zu, dass nur noch Beamte mit Spitzenbeurteilungen in den Genuss einer Beförderung kommen können?
4. Würde die Einführung einer Mindestwartezeit hier eine Entspannung der Situation herbeiführen?
5. Welche konkreten Maßnahmen werden für die Beamten der 3. QE getroffen, die zum Teil schon länger als 10 Jahre auf ihre Beförderung nach A 12 warten müssen?